EINTRITT (jeweils pro Tag)

FREITAG
Erwachsene ..... € 8,-
Kinder & Jugendliche bis 14 Jahre ..... € 5,-

SAMSTAG
Erwachsene ..... € 13,-
Kinder & Jugendliche bis 14 Jahre ..... € 5,-

SONNTAG
Erwachsene ..... € 10,-
Kinder & Jugendliche bis 14 Jahre ..... € 5,-

Raika-Clubmitglieder: Eintritt am Samstag € 11,- statt € 13,-

Für Hunde besteht ausnahmslos Leinen- und Beißkorbpflicht!

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

WIENER ALPEN in Niederösterreich

XCLUB Da ist was los.

BUCKLIGE WELT

VIAS

NÖN

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

ORF NÖ

naturpark LANDSEER BERGE

BHW www.bhw-n.eu

kulturvernetzung NIEDERÖSTERREICH

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

Marktgemeinde Schwarzenbach

Herausgegeben von Marktgemeinde Schwarzenbach
Für den Inhalt verantwortlich: Johann Giefing, 2803 Schwarzenbach, Markt 4
Tel. 02645/5201, Fax DW 7, E-Mail: gemeinde@schwarzenbach.gv.at
http://www.schwarzenbach.gv.at – Fotos: Gemeinde Schwarzenbach, www.fotolia.at
Herbert Durdis, Christian Handl, Sascha Vogt,
VIAS – Vienna Institute for Archaeological Science
Druck, Grafik: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., 2860 Kirchschlag

Reenactment – denn sie leben immer noch – die kelten

Wenn man Glück hat, kann man sie auch heute noch beobachten! LEBENDE KELTEN! An ganz besonderen Tagen finden sich eisenzeitlich gekleidete Menschen – schöne Frauen und starke Männer, aufgeweckte Kinder und weise Alte, bis an die Zähne bewaffnete Krieger, ja selbst goldgeschmückte Könige zusammen, um gemeinsam dem keltischen Leben zu huldigen. Sie kochen in großen Eisenkesseln, trinken keltisches Bier, spielen keltische Musikinstrumente, singen keltische Lieder und tanzen keltische Reigen. Stolz tragen sie ihre zumeist selbst gefertigten, aufwendig in vielen hunderten von Arbeitsstunden erzeugten Ausrüstungsgegenstände: Schwerter und Helme, Goldschmuck und feine Glasperlen, Schuhwerk aus selbst gegerbtem Leder und Kleider, wo allein das Spinnen der einzelnen Fäden Monate in Anspruch genommen hat.

Wer sind diese geheimnisvollen Leute und warum tun sie das? Menschen wie du und ich? – Auf jeden Fall leben sie ihren gemeinsamen Traum! An besonderen Tagen werden sie zu echten Kelten! Manche bezeichnen sie als „Geschichtsdarsteller". Aber steckt da nicht mehr dahinter? Warum opfern diese speziellen Menschen nahezu ihre gesamte Freizeit, um an manchen Tagen zu wirklichen Kelten zu werden? Warum reisen sie fast jedes Wochenende weite Strecken, nur um unter ihresgleichen zu sein? Wollen sie wirklich lediglich dem grauen Alltag unserer Zeit entfliehen?

Ist es nur die Freude am gemeinsam gelebten Interesse für Geschichte oder lieben sie es schlicht, Feste zu feiern? Denn für sie ist zweifellos jedes Treffen ein Fest! Schätzen sie es, gemeinsam schöne Dinge herzustellen oder am Feuer zu kochen? Vielleicht ist es doch die Sehnsucht nach einer vergangenen Zeit, als Männer noch Helden sein durften und Frauen für ihr handwerkliches Geschick bewundert und für ihre natürliche Schönheit begehrt wurden? Und ehrlich gesagt: Wer von uns würde da nicht gern DABEI SEIN?! – MITMACHEN?! – DAZUGEHÖREN!!

Sensationell: Am diesjährigen Keltenfest in Schwarzenbach kannst du alle lebenden Kelten Europas treffen und kennenlernen! Der große, weithin berühmte Fürst der Keltenstadt von Schwarzenbach hat weder Kosten noch Mühen gescheut, sie alle anlässlich des 20jährigen Jubiläums seiner berühmten Stammesfeier einzuladen, um dieses große Ereignis würdig zu begehen! Und sie alle haben versprochen, zu kommen und ihre großartigen Schätze – die bringen sie mit! Das sollte sich wirklich niemand entgehen lassen!

Excursio:

Etwa zwischen 500 v. Chr. und der Zeitenwende lebten in Mitteleuropa – direkt im Anschluss an die römischen Gebiete – einheimische Stammesgruppen, die wir heute als Kelten bezeichnen. Sie wurden von Häuptlingen regiert, die sich selber als Könige bezeichneten. Die Menschen lebten in erster Linie von der Landwirtschaft und der Viehzucht, aber es gab auch stadtartige, durch Befestigungen geschützte Zentralsiedlungen, in denen Handwerk und Handel blühten. Dort wohnten auch die Familien der Oberschicht mit ihren Kriegern. Die handwerklichen Produkte der Kelten – vor allem die Wollerzeugnisse – wurden auch bei den Römern sehr geschätzt, sodass es hier einen regen Austausch gab. Eine dieser befestigten Großsiedlungen der keltischen Welt lag am Ostrand der Alpen, am Burgberg in Schwarzenbach und wird seit 25 Jahren von Archäologen der Universität Wien erforscht.

Zur Zeit der größten Ausdehnung wurden keltische Dialekte von der kleinasiatischen Halbinsel im Osten bis nach Irland im Westen und von der Iberischen Halbinsel bis ins heutige Belgien gesprochen. Selbst der römische Kaiser Julius Cäsar berichtet davon, dass er, der selbst in Gallien einige Brocken der keltischen Sprache aufgefangen hatte, später in Anatolien die Menschen verstehen konnte. Als die keltischen Gebiete um die Zeitenwende herum weitgehend dem römischen Staatsgebiet einverleibt wurden, hat man in den keltischen Gebieten selbstverständlich auch weiter keltisch gesprochen. Erst ab dem Zusammenbruch des weströmischen Reiches um 400 n. Chr. dürften sich die keltischen Dialekte in den Wirren der Völkerwanderung langsam verloren haben.

Selbst in unseren Tagen wird in manchen Gebieten Europas – so z.B. in der Bretagne, auf der Insel Man, in Wales und in Irland – noch keltisch gesprochen. Damit zählen keltische Dialekte immer noch zu den lebenden Sprachen. Denn, als das „Keltische" am Kontinent zwischen den romanischen und den germanischen Sprachfamilien im Lauf der Zeit vergessen wurde, haben sich im äußersten Westen Europas Sprachinseln erhalten.

20 JAHRE REENACTMENT

www.schwarzenbach.gv.at

celtivation

20. Internationales Jubiläums-

keltenfestival

Bucklige Welt in Schwarzenbach

2017

Keltendarsteller aus dem In- und Ausland zeigen keltisches Leben

20 JAHRE REENACTMENT

BUCKLIGE WELT

MUSIK UND ARCHÄOLOGIE

FR. 23. – SO. 25. JUNI 2017

Zugestellt durch Österreichische Post AG

Freitag 23. Juni

WORKSHOPS
von 10–19 Uhr

Die Kelten verfügten über ein ausgedehntes Netzwerk von Handelswegen durch ganz Europa bis in den Mittelmeerraum. Sie exportierten Pelze, Gold, Eisen und Nahrungsmittel – keltisches Pökelfleisch galt in Rom als Delikatesse. Die meisten Waren wurden auf Flüssen transportiert.

Die Kelten reisten aber auch auf dem Landweg – zu Fuß oder auf dem Rücken von Pferden und in zwei- oder vierrädrigen Wägen.

Die keltische Welt war in manchem sehr modern und doch so ganz anders als die unsere. Viele Kelten lebten in großen Siedlungen, die man nach Cäsar „Oppidum" nennt, was so viel wie „befestigte Stadt" bedeutet. Und so eine Keltenstadt befand sich in Schwarzenbach in der Buckligen Welt.

„Tag der Schulen" 7.30 –13.00 Uhr

Keltenparcours für Schulklassen – **Schulklassen bitte anmelden!**
Kinder erstürmen die massiv befestigte keltische Siedlung aus dem 1. u. 2. Jahrhundert vor Christus unter Anleitung von Archäologen, dem Keltenfürsten Dumnorix mit seinen Kriegern und Heerscharen. Information, Spiel u. Spaß – keltisches Handwerk sehen und erproben u.v.m.

Wer mag, kann sich ***Keltenzöpfe*** flechten lassen … von 7.30 – 13 Uhr

ca. **21.00** Uhr **Feuershow** mit ***GWENDOLYN***
danach
WOODEN LEGS

Wooden Legs – das sind 5 Musikerinnen und Musiker aus Triest in Italien. Ihr Repertoire reicht von traditionellen Balladen über temporeichen Folk bis hin zu speziellen Fusions, die klassische Jigs mit Originalkompositionen zu unerwarteten Klängen verschmelzen. „Even if you have a wooden Leg – they will make you dance!"

www.woodenlegs.it

Samstag 24. Juni

Beginn: 10.00 Uhr

Workshops **(von 10–20** Uhr)

ca. **13.00** Uhr ***PHOLC***

Mit unter anderen typisch irischen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang gelingt dem Waldviertler Quartett ein harmonisches und außergewöhnliches Klangbild. Das Repertoire umfasst langsame Balladen, witzige Liebeslieder und fetzige Tunes, die Fernweh nach Irland wecken.
Maria Elsigan – Tin Whistle, Bodhràn, Gesang
Katrin Fletzberger – Querflöte, Tin Whistle, Bodhràn, Gesang
Andreas Neumeister – Gitarre, Gesang
Michaela Ringer – Geige, Nyckelharpa, Gesang

www.pholc.at

ca. 15 Uhr Präsentation **und Performance**
Gewandung, Alltag und Kultur der Kelten

ca. **16.00** Uhr **KAMPFSPIELE DER KELTISCHEN KRIEGER**

ca. **18.00** Uhr
ASHANTEE FOUNDATION

Ashantee Foundation spielt ausschließlich traditionelle Musik, wobei auf die Tanzbarkeit, Eigeninterpretation und Bordunmusik viel Wert gelegt wird. Musik rund um den Globus und diverse Eigenkompositionen werden von fetzig bis diabolisch von Ashantee Foundation dargeboten.

www.ashantee-foundation.at

ca. **20.30** Uhr **Feuerring**
untermalt mit archaischen Trommelrhythmen

Atemberaubender *Feuertanz*
mit Gwendolyn

spektakuläres Niederbrennen des riesigen Scheiterhaufens
… werfen auch Sie Ihre Sorgen ins Feuer oder spülen Sie sie mit Honigbier in das Meer des Vergessens
… danach

TUNNAGAN *celtic folk grooves*

Eine Rhythmusgruppe, die jeder Rockband alle Ehre machen würde, gießt das eherne Fundament, auf dem zwei der besten Folkgeiger Österreichs ihr Feuerwerk an archaischen Melodien und Improvisationen abbrennen. Virtuosität trifft Feingefühl, Groove trifft ausdrucksstarken Gesang und routinierter Instrumentalismus trifft auf die Neugier, etwas Eigenständiges zu erschaffen.

www.pauldangl.at

Sonntag 25. Juni

Beginn: 10.00 Uhr

Workshops **(von 10-18** Uhr)

ca. **11.00** Uhr
MOVING PINTS

Irish Folk mit einer rockigen Seele. Wenn im Pub spät nächtens Guinness und Whiskey in Strömen fließen, die Musiker mit den Füßen stampfen und manch ein Gast den Takt auf der Tischplatte mittrommelt, kann es passieren, dass die Biergläser (Pints) sich zu bewegen beginnen und über die Tische wandern. Diesen paradiesischen Zustand beschreibt der Bandname THE MOVING PINTS. Die drei Urgesteine der österreichischen Folkszene Antonia Wernig (Uilleann Pipes, Whistles, Gesang), Stefan „Stoney" Steiner (Fiddle, Akkordeon) und Andreas Neumeister (Gitarre, Gesang), spielen mit viel Energie und Spontanität Bekanntes und Vielgeliebtes, aber auch Rares und Verschrobenes.

ca. **13.00** Uhr
HÉTRÉT

Hétrét ist eine Gruppe von Süd-West-Ungarn, und diese Region gilt schon von Jahrhunderten als ein Treffpunkt der verschiedenen Kulturen und (Musik) Traditionen. Die Band spielte am Anfang traditionelle, irisch-keltische Musik, die sie später mit Elementen aus Ungarn und Transsilvanien, Balkan, Moldavien und Skandinavien verbreitet haben. So kam es zu einer originellen „Weltmusik", mit nicht selten in einem Song gemixten Leitmotiven. Ein Konzert mit Hétrét ist also eine interessante, musikalische Reise durch Europa…

ca. 15 Uhr Präsentation **und Performance**
Gewandung, Alltag und Kultur der Kelten

ca. **16.00** Uhr **KAMPFSPIELE DER KELTISCHEN KRIEGER**

ca. **17.30** Uhr
CALEDONIAN PIPES & DRUMS

Die Musiker der Dudelsackgruppe „Caledonian Pipes and Drums, Burgenland" verbindet die Liebe zu Schottland und der außergewöhnlichen Musik aus dem Hochland. Neben der laufenden Probearbeit werden regelmäßig Workshops zu schottischer Dudelsackmusik im In- und Ausland besucht. „Die Burgenländer" werden aber auch von tollen MusikerInnen aus den angrenzenden Bundesländern unterstützt. Denn, schottische Musik eint!

www.burgenland-pipeband.at/

an allen 3 Tagen
MUSIK UND ARCHÄOLOGIE

FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG

Alltag wie vor 3000 Jahren – erleb' ihn live
Am Festplatz
Die Kraft des Schmiedes, die Kunstfertigkeit der Geweih- und Knochenschnitzer
die Fingerfertigkeit in der Weberei und das Feingefühl des Töpfers geben Einblick in die keltische Handwerkskunst
Keltenmarkt, Streichelzoo
Keltische Speisen
Körperbemalung
Bogenschießen, Kegelbahn
Töpfern, Keltenzöpfe
Dudelsackspieler
Trommler…

SAMSTAG UND SONNTAG

Kampfspiele der keltischen Krieger
Schafschur, Keltenmarkt…

Präsentation **und Erläuterungen**
Gewandung, Alltag und Kultur der Kelten

Naturwerkstatt:
Basteln mit Naturmaterialien
Sa: 13–18 Uhr; So: 11–16 Uhr

Führung durch die keltische Wallanlage.
Der Zeitpunkt ist bei der Information zu erfragen.

Reenactment im Keltischen Freilichtmuseum und am Festgelände Celtovation
…feiern…tanzen…essen…trinken…
träumen…lachen…

Vorankündigung:
Keltentage
19. – 20. August '17
„Belebtes Dorf"

20 JAHRE REENACTMENT